

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Gudow am
Donnerstag, den 20.05.2021; Sporthalle, Schulstraße 1 in Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Taplik, Stefan

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Vertreter

Meincke, Dirk

von Bülow, Ilsabe

-

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Möllmann, Lübbert

Entschuldigt

Vertreter

Hagemann, Farina

Riemann, Ann-Marie

Sohns, Heinz

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2) Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift der letzten Sitzung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) aktueller Finanzbericht und Ausblick über Gewerbesteuer/-umlage
- 8) Kalkulation Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Gudow
- 9) Anfragen und Mitteilungen

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Beschluss Der Haupt- und Finanzausschuss stellt die Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.
Frau Ilisabe von Bülow vertritt Herrn Lübbert Möllmann.

- 2) **Änderung der Tagesordnung**

Der TOP 7 „aktueller Finanzbericht“ und TOP „kleiner Ausblick über Gewerbesteuerumlage/Gewerbsteuer wird in TOP 7 zusammengefasst.
Der TOP 11 Personalangelegenheiten-Kita wird umbenannt in Personalangelegenheiten und wird zu TOP 10.

- 3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

TOP 11 wird zu einem nichtöffentlichen Punkt.

- 4) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

In der Sitzung vom 01.12.2020 wurde die feste Einstellung einer Person in der Kita beschlossen.

- 5) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Der TOP 20 Personalangelegenheiten-Kita war ein nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt und sollte als solcher gekennzeichnet werden.

- 6) **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

- 7) **aktueller Finanzbericht und Ausblick über Gewerbesteuer/-umlage**

Herr Taplik berichtet, dass derzeit nur wenige über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben zu verzeichnen sind.

In der Gewerbesteuer sind bisher keine größeren Ausfälle eingetreten. Das Haushaltssoll liegt derzeit rund 54.000,-€ über dem Ansatz von 151.000,-€. Da hier jedoch bezüglich einer Festsetzung ein Klageverfahren beim Finanzamt läuft, sollte weiterhin nur mit dem Haushaltsansatz gerechnet werden.

Die Grundsteuer B liegt derzeit 3.000,-€ über dem Haushaltsansatz.

Die Schlüsselzuweisungen liegen nach vorläufigem Haushaltserlass 88.000,-€ über dem Haushaltsansatz. Dies wird einerseits durch einen höheren Garantiebetrag pro Einwohner von 1.170,-€ auf 1.198,-€ und den höheren Straßenkilometeranteilen von 84.150,-€ auf 137.052,-€ begründet. Es ist jedoch anzumerken, dass sich dadurch gleichzeitig auch eine höhere Kreisumlage (+28.000,-€) und eine höhere Amtsumlage (16.669,-€) ergeben.

Der Haushaltsansatz in der Vergnügungssteuer von 9.000,-€ wird bedingt durch die Corona Pandemie nicht erreicht werden. Ein Ausgleich wird in diesem Falle durch die Einnahmen aus dem Infrastrukturvergleich möglich sein.

Die Rücklagenbestände sind wie folgt:

Allgemeine Rücklage:	608.606,-€
Gebührenaussgleich Abwasser:	264.314,-€
Gebührenaussgleich Wasser:	0,-€
Abschreibungen Wasser:	226.931,-€
Abschreibungen Abwasser:	777.959,-€

Die Mittel für das Feuerwehrgerätehaus sind im Haushalt und in der Finanzplanung eingestellt. Im Zuge der Sanierung der L 205 sind Haushaltsausgabereste gebildet, bisher ist keine Abrechnung erfolgt.

Buswartehäuser:	ca. 15.000,-€
Abwasser:	ca. 84.000,-€
Oberflächenentwässerung:	ca. 16.000,-€

Weiterhin sind nach Kostenschätzungen im Haushalt veranschlagt:

Abwasserkanal:	425.000,-€
Regenwasserkanal:	800.000,-€
Ablaufleitung Kläranlage:	190.000,-€

Für die Wasserversorgung Sophiental wurden laut Stand vom 05.05.2021 bisher 20.729,57€ ausgegeben.

Für den Kindergarten Gudow sind Mittel für die digitale Grundausstattung und Bereitstellung der digitalen Infrastruktur sowie Investitionen für den Umbau der Schulaula zur Schaffung eines Gruppenraumes für den Naturkindergarten bewilligt worden.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2020 verzeichnet im Verwaltungshaushalt Mehreinnahmen in Höhe von 182.051,40€. In diesem Betrag sind allerdings auch die Pflichtzuführungen für die kostenrechnende Einrichtung Abwasser enthalten. Dieser Überschuss macht einen Betrag von 55.434,49€ aus. Erhebliche Erhöhungen wurden unter anderem bei dem Ausgleich nach dem Kitagesetz in Höhe von 16.698,44€, Gewerbesteuer Mehreinnahmen in Höhe von 25.097,00€, Anteilen an der Umsatzsteuer in Höhe von 26.095,00€ und Hinterziehungszinsen in Höhe von 7.394,00€ erzielt. Des Weiteren sind Minderausgaben in Höhe von 168.187,95€ entstanden. Erhebliche Abweichungen ergaben sich hier unter anderem durch Ersparnisse in der Freiwilligen Feuerwehr, Schulkostenbeiträgen, Kosten für Schüler und Kosten der KiTa sowie der Gewerbesteuerumlage.

8) **Kalkulation Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Gudow**

Am 08.02.2021 wurde eine Preisabfrage für die schrittweise Aufnahme des Vermögens der Oberflächenentwässerung und für die Erstellung einer Gebührenkalkulation für die Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Gudow durchgeführt. Die Firmen KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH und Gekom Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH haben kein Angebot abgegeben. Das Angebot der Firma TREUKOM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft wurde abgegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow den folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die Annahme des Angebots der Firma TREUKOM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung einer Anlagenrechnung sowie einer Gebührenkalkulation 2022 für die Niederschlagsbeseitigung der Gemeinde Gudow vom 24.02.2021. Die Haushaltsmittel sind in dem Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Taplik berichtet über die Beitragserhöhung des Wasser- und Bodenverbands für das Jahr 2021 in Höhe von ca. 10.500,-€. Um die Unterdeckung wieder aufzufangen gibt es zwei Möglichkeiten.

1. Variante: Die Unterdeckung in Höhe von 10.500,-€ wird im Jahr 2022 voll auf die Bürger umgelegt. Diese werden dann in 2022 doppelt belastet werden.
2. Variante: Die Unterdeckung in Höhe von 10.500,-€ für das Jahr 2021 wird gleichmäßig über drei Jahre (2022-2024) zu je 1/3 aufgeteilt um die Mehrbelastung der Bürger möglichst gering zu halten.

Der Haupt- und Finanzausschuss bevorzugt Alternative 2.

Weiterhin erzählt Herr Taplik über Neuigkeiten im Bereich der Zweitwohnungssteuerreform. Obwohl die Mitteilung über die rechtswidrige Satzung erfolgte, waren weiterhin ca. 95 % der Bürger weiterhin bereit zu zahlen. Dies hat unter anderem damit zu tun, dass nach neu aufgelegter Satzung eine rückwirkende Veranlagung für bis zu zehn Jahre erfolgen kann.

Ebenso muss der Stellenplan der Kita im Nachtrag haushalterisch angepasst werden.

Herr Eggers empfiehlt zukünftig auf den Beschlussvorlagen Hinweise auf vorhandene Anlagen zu vermerken und ggf. online Anlagen auch zu verlinken.

Herr Taplik schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Stefan Taplik
Vorsitzender

Larissa Lubczyk
Schriftführung